

Wandern Bergkamener Dinos zum Revierpark in Oberhausen aus?

Der Regionalverband Ruhr (RVR) und die Stadt Oberhausen suchen nach Möglichkeiten, ihren mit rund einer Million Euro pro Jahr defizitären Revierpark Vonderort wieder auf die Beine zu bringen. Hilfe könnte aus Bergkamen kommen: durch die Dinosaurier, die einst den Romberger Wald in Overberge bevölkern sollten, und durch die Dinosaurierpark NRW GmbH, die immer noch ihren Sitz am Lindenweg in Weddinghofen hat.



Dinos sind im deutschen Wald nicht gut gelitten, vielleicht aber im Revierpark Vonderort in Oberhausen.

In diesem Revierpark sieht Peter Montero Küper, der Geschäftsführer der Dinosaurierpark NRW GmbH laut Radio Oberhausen besser Realisierungschancen als in Bergkamen. Zudem seien dort ausreichend Platz und bereits angelegte Wege vorhanden.

Allerdings muss der Geschäftsführer vorher noch einige Hürden überwinden. Sein Dinopark konkurriert in Oberhausen mit einer Reihe anderer Konzepte für einen Aufschwung bei den Besucherzahlen. Sie reichen von einer Minigolfanlage bis hin zu einem Kletterpark. Grundvoraussetzung ist für alle aus Sicht der Revierparkgesellschaft: Sie dürfen dem RVR und der Stadt Oberhausen nichts kosten.

Im Bergkamener Rathaus werden die Abwanderungsgelüste der Urzeitviecher nicht auf große Begeisterung stoßen. Ein wenig hat man damit geliebäugelt, dass der als Freizeitfläche ausgewiesene Bereich südlich des Westenhellwegs in Rünthe für

die Dinos aus Kunststoff eine Heimat werden könnte – eventuell sogar als Alternative für einen Campingplatz. Doch in der Verwaltung ist man realistisch geblieben. Sie befürchtet, dass Peter Montero Küper „von Bergkamen die Nase voll hat“.

Polizei sucht Eigentümer von Fahrrad, Kettensäge und Heckenschere

Ein ganzes Warenlager hat die Polizei in Werne ausgehoben. Dabei handelt es sich um Beute aus Einbrüchen. Die Täter nahmen alles mit, was sich irgendwie versilbern lässt. Selbst schweres Gartengeräte wie einen Rasenmäher nahmen sie mit.



Wem gehört das Fahrrad, die Motorsäge und die Heckenschere?

 Einige Beutestücke konnten schon den Eigentümern  ausgehändigt werden. Sie waren gestohlen worden.

Derzeit sucht die Polizei in Werne noch die Eigentümer eines Fahrrades (Marke Hopp Speyer Typ 107, 28 Zoll, weinrot), einer Kettensäge (DOLMAR, rot) und einer Heckenschere (Bosch, Typ PHS 46G, grün).

Hinweise zu den Besitzern nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Lünener Unternehmen plant Pflege- und Ärztezentrum an der Landwehrstraße

Sechs Häuser betreibt das Lünener Unternehmen „Senioreneinrichtungen Mohring“ bereits. Ein weiteres wird zurzeit in Bönen gebaut. Das achte soll, falls der Stadtrat im nächsten Jahr „grünes“ geben sollte, in Bergkamen-Mitte an der Landwehrstraße auf dem Grundstück zwischen Büscherstraße und dem neuen Aldi-Standort hinzukommen.



So könnte das neue Pflegeheim an der Landwehrstraße von Süden aus aussehen.

Und die Familie Mohring möchte noch mehr. Nach den Plänen, die der Projektentwickler Volker Spiewak von „ConReal Estate Hamburg“ und Architekt Christian Peirik vom Dortmunder Büro „Archteam“ sollen zusätzlich südlich des neuen Aldi-Grundstücks ein Ärztezentrum und Gebäude fürs betreute Wohnen

entstehen.

Dass durch das neue Haus mit 80 Betten in 80 Einzelzimmern für die anderen sechs Pflegeeinrichtungen in Bergkamen eine unangenehme Konkurrenzsituation entstehen könnte, glaubt Volker Spiewak nicht. Diese bereits vorhandenen Seniorenheime verfügen über 499 Betten und seien sehr gut ausgelastet. Bereits jetzt lebten in Bergkamen 8968 Einwohner, die älter als 65 Jahre seien. Hinzu kommen, dass ab 2018 laut einer Gesetzesänderung höchstens 20 Prozent der Heimplätze sich in Doppelzimmer befinden dürften. Das jetzt geplante Heim soll ohnehin nur mit Einzelzimmer an den Start gehen, die sich aber, etwa für Eheleute, zu Doppeleinheiten verbinden lassen.

Die im Ausschuss vorgestellten Pläne gehen jetzt in die Beratung der Fraktionen. Gesprächsbedarf gibt es aber auch zwischen der Familie Mohring und einem nicht näher benannten Investor. Er hat bereits im Rathaus eine Bauvoranfrage für ein Ärztezentrum gestellt, das auch das Lünener Unternehmen gern errichten möchte.



Lageplan: links oben das Seniorenheim, rechts oben der neue Aldi und Rechts unten dass Ärztezentrum mit dem betreuten Wohnen.

Vielleicht ist auch ein wenig Eile für alle geboten, die planen, ein Seniorenheim zu errichten. Beim Kreis haben die SPD, CDU und die Grünen einen gemeinsamen Antrag gestellt,

nachdem für den Kreis Unna eine verbindliche Bedarfsplanung für stationäre Pflegeeinrichtungen erstellt werden soll. Ziel dieses Vorstoßes ist es, Pflegeeinrichtungen gleichmäßig aufs Kreisgebiet zu verteilen. Das heißt unter anderem, dass Heime erst dann gebaut werden dürfen, wenn der Bedarf in der betreffenden Gemeinde oder Stadt vom Kreis festgestellt wird.

Weiter Infos zu „Pflegeeinrichtungen Mohring“ gibt es hier.

Wer den gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Grünen nachlesen möchte, kann das hier tun: [189-14_Gemeinsamer_Antrag_SPD_CDU_B90_zur_Einfuehrung_einer_verbindlichen_stationaeren_Pflegebedarfsplanung \(1\)](#)

Einbrecher stehlen Herrenarmbanduhr

Am Mittwoch drangen unbekannte Täter in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Friedrichsberg in Bergkamen-Mitte ein. Sie durchsuchten die gesamte Wohnung und entwendeten eine Herrenuhr. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Drogen im Verkaufswert von

45.000 Euro steckten im Ersatzrad

Übers Kamener Kreuz kam der junge Mann noch unbehelligt. Doch in Höhe Hamm war die Fahrt des 23-Jährigen über die A2 beendet: Zollbeamte zogen ihn und mit ihm Drogen im Verkaufswert von rund 45.000 Euro aus dem Verkehr.



Auch diese Versteck im Reserverad entdeckten die Zollbeamten.

Das ganze ereignete sich bereits am 9. November. Aus ermittlungstaktischen Gründen ist dieser Erfolg der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund gemeldet worden. Offensichtlich vermutete der Zoll weitere Beteiligte an diesem Drogendeal.

Der 23-Jährige, der ein Auto mit polnischem Kennzeichen steuerte, wies sich bei der Kontrolle zunächst ordnungsgemäß mit seinem polnischen Reisepass aus. Die Frage nach mitgeführten verbotenen Gegenständen, insbesondere Betäubungsmitteln, wurde verneint.

Bei der anschließenden Kontrolle des Fahrzeugs stellten die Beamten fest, dass das Reserverad ein ungewöhnlich hohes Gewicht hatte. Nach Abziehen des Reifens in einer nahe gelegenen Werkstatt wurden im Reifen 1.611 Gramm Marihuana und 2.673 Gramm Amphetamine vorgefunden. Der Straßenverkaufswert liegt bei über 45.000 Euro.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen und in Polizeigewahrsam verbracht. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Weiterführende Ermittlungen übernahm

das Zollfahndungsamt Essen.

Wasserschaden beseitigt – wieder Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Der Förderkreis der Stadtbibliothek bietet am Samstag, 6. Dezember, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr allen Kindern ab 4 Jahren eine Vorlesestunde an. Da der Wasserschaden im Bereich der Kinder- und Jugendbücherei beseitigt ist, freut sich der Förderkreis diese Veranstaltung wieder an gewohnter Stelle anbieten zu können.

Wohnungseinbruch an der Dorndelle

Am Mittwoch drangen in der Zeit von 16 Uhr bis 17:20 Uhr unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus An der Dorndelle ein. Sämtliche Schränke im Haus wurden durchsucht. Angaben zum Diebesgut können noch nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Günter Münnich kommt auf 60 Dienstjahre beim Bergkamener DRK

Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Bergkamen. Vorher hat die Rotkreuzgemeinschaft ihre Leitung neu gewählt. Für die nächsten drei Jahre sind gewählt worden: Rotkreuzleiterin Monika May, Rotkreuzleiter Andreas Muß und stellvertretende Rotkreuzleiterin Sigrun Adams.

In der Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen des Vorstandes an. Hier sind ebenfalls für die nächsten drei Jahre gewählt worden: Vorsitzender Andreas Krey, stellv. Vorsitzender Peter Kollmann, Schatzmeister Markus Höll, stellv. Schatzmeisterin Julia Rehers, Schriftführer Marcus Hampel, stellv. Schriftführerin Claudia Holtkötter:

Die Ehrung der Jubilare haben anschließend der stellv. Bürgermeister Christian Pollack, der Kreisrotkreuzleiter Robert Wettklo und die Rotkreuzleiterin Monika May vorgenommen. Geehrt worden – und entsprechend mit einer Urkunde und einer Auszeichnungsspange des DRK ausgezeichnet – wurden: Stefanie Rothe (5 Jahre), Klaus Henneke (10 Jahre) Marlies Olek und Bernd Marten (40 Jahre), Regina Klose (45 Jahre), Günter Münnich (60 Jahre).

Völkerballturnier an der

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule veranstaltet am Freitag, 5. Dezember von 8 bis 13 Uhr ihr traditionelles Nikolaus-Völkerballturnier. In der Overberger Turnhalle an der Hansastrasse spielen die jüngsten der Schule aus den Jahrgängen 5 und 6 emsig darum, den Wanderpokal für ihre Klasse zu holen.

Uwe-Thorsten Lenz neuer Vorsitzender neuer Vorsitzender des Fördervereins der Preinschule

Uwe-Thorsten Lenz neuer 1. Vorsitzender der "Freunde und Förderer der Preinschule e.V.". Er löst Frank-Petert Sette ab, der diesen Förderverein 15 Jahr lang geleitet hatte

Frank-Peter Sette berichtete in der Jahreshauptversammlung über die bereits erfolgten und geplanten Aktivitäten des Vereins, der sich die ideelle und finanzielle Unterstützung der Arbeit an der Preinschule zur Aufgabe gemacht hat. Im Anschluss daran erfolgte satzungsgemäß die Neuwahl des Vorstandes.

Nach 15 Jahren Vorsitz stellte Frank Sette sein Amt zur Verfügung, allerdings nicht ohne etwas Wehmut. „15 Jahre sind aber genug, jetzt müssen auch mal andere ran“, so Frank Sette, dessen Kinder mittlerweile studieren. Dennoch: Leicht viel ihm und den Beteiligten der Wechsel nicht. Denn Frank Sette ist

zusammen mit Hartmut Biermann Gründer des Fördervereins, den er in all den Jahren mit großem Engagement als wichtige Unterstützung der Preinschule repräsentierte.

Als neuer Vorsitzender des Vereins wurde Uwe-Thorsten Lenz gewählt, dem alle Beteiligten für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, dankten und ihm viel Erfolg wünschten. Lehrer Peter Drieschner blieb stellvertretender Vorsitzender. Frank-Peter Sette wurde als Kassierer gewählt und übernahm so das Amt von Anja Kampmann, die ebenfalls für ihr Engagement herzlich bedankt wurde. Schriftführer Frank Sieradzki sowie Kassenprüfer Hartmut Biermann und Christian Tölle wurden wiedergewählt.

Die Verein zählt zurzeit 53 Mitglieder. Für das laufende und kommende Geschäftsjahr sind geplant:

- Bezuschussung von Klassenfahrten und Theaterbesuchen
- Bezuschussung der Arbeitsgemeinschaften
- Neugestaltung des Eingangsbereiches des Pausenhofs
- Renovierung der Schulküche

Polizei sucht Einbrecher mit Fahndungsfoto

Die Polizei sucht unbekannte Büroeinbrecher mit Lichtbildern. Die Männer waren am 18. und am 29. September 2014 in eine Firma an der Lindemannstraße in Dortmund eingebrochen.



Wer kennt diesen Mann?

Sie hatten damals einen dreistelligen Bargeldbetrag sowie

zahlreiche Computerprodukte entwendet. Bei zwei weiteren Firmen auf der selben Straße versuchten sie am 18. September vergeblich einzubrechen.

Der Dortmunder Kripo liegen nun Bilder einer Überwachungskamera vor, die zu Fahndungszwecken veröffentlicht werden dürfen.

Kennen Sie die Männer auf den Lichtbildern? Bitte melden Sie sich bei der Dortmunder Polizei unter: 0231- 132- 7441.